



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1893-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. März 1893.

71. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bäuernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

| | |
|--|----------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin | Frl. Calmbach. |
| Turiddu, ein junger Bauer | Herr Tertnit. |
| Lucia, seine Mutter | Frau Seubert. |
| Alfio, ein Fuhrmann | Herr Knapp. |
| Lola, seine Frau | Fräul. Tobis. |

Ein Sakristan, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Vorher: Neu einstudirt:

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Kleist.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

| | | | |
|--------------------------------|----------------|---|---------------|
| Walter, Gerichtsrath | Herr Tietzsch. | Kuprecht, sein Sohn | Herr Bösch. |
| Adam, Dorfrichter | Herr Jacobi. | Brigitte, seine Mahme | Frl. Schellu. |
| Licht, Schreiber | Herr Bauer. | Ein Bedienter des Gerichtsraths | Herr Moser. |
| Frau Marthe Kull | Frau Jacobi. | Liese, } Mägde des Dorfrichters | Frl. Wagner. |
| Eve, ihre Tochter | Frl. Kaden. | Grete, } | Frl. Hennig. |
| Beit, ein Bauer | Herr Eichrodt. | Ein Büttel | Herr Strubel. |

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|--|--------------------|---------------|
| Ganze Logen: | In den Logen III. Rang, | 1. Reihe | 2.— per Platz |
| Logen 2. Rang | 2. u. 3. Reihe | | 1.20 " " |
| Einzelne Logenplätze: | Sperre: | | |
| In der Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe | Erstes Parquet | M. 3.50 | |
| 2. 3. u. 4. Reihe | Zweites Parquet | 2.50 | |
| In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe | Unnummerirte Plätze: | | |
| 2. u. 3. Reihe | Stehplatz im ersten Parquet | M. 2.50 | per Platz |
| In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe | Stehplatz im zweiten Parquet | 2.— | |
| 2. u. 3. Reihe | Parterre | 1.50 | |
| In den Logen II. Rang, 1. Reihe | In der Gallerieloge | —80 | |
| 2. u. 3. Reihe | In der Gallerie | —40 | |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | |
|---|---|
| Von Mannheim: | Von Ludwigshafen: |
| Nach Heidelberg 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Spexer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.) | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 |
| (Schnellzug.) | (Schnellzug.) |
| Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.) | |
| Ein Lokalgzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab | |

Samstag, den 25. März 1893.

74. Vorstellung im Abonnement B.

Gunlöd.

Oper in 3 Aufzügen.

Dichtung und Gesangslyrischen von Peter Cornelius.

Ergänzt und instrumentirt von Dr. Eduard Lassen.

Anfang 7 Uhr.

Theater - Nachricht.

Sonntag, den 26. cr. findet zu Gunsten der Hoftheater Pensionsanstalten die 3. statutenmäßige Vorstellung außer Abonnement mit Verpflichtung der Abonnement-Abtheilung 13 statt. Die verehrlichen B-Abonnenten werden gebeten, die Karten für den abonnierten Platz resp. Plätze von Freitag 25. cr. ab an der Tageskasse einzulösen.

Hoftheater-Intendant.